



ÜBERBLICK AUSBILDUNG RESILIENZ-COACH

- › Vorstellung Coachinausbildung akkreditiert bei EASC
horizon fab - Coaching Institut Dresden
Dr. Ulla Nagel

2026-2027



Wir erweitern Horizonte.

horizon fab
Coaching Institut Dresden
Dr. Ulla Nagel



Dr. Ulla Nagel GmbH

PERSONAL- UND UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

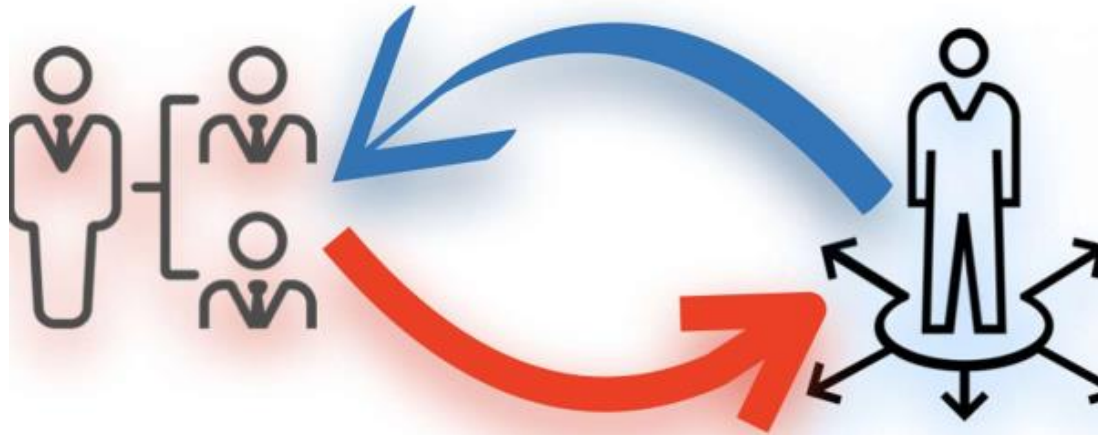


Psycholog:innen-Team der Dr. Ulla Nagel GmbH

Systemischer Coach EASC

1. Wer wird durch die Ausbildung angesprochen?
2. Warum solltest du professioneller Coach werden?
3. Was kannst du nach der Ausbildung?
4. Wer bildet dich aus?
5. Warum ist die Ausbildung gerade hier bei Dr. Ulla Nagel zu empfehlen?
6. Wann beginnt es, und wie lange geht es?
7. Wie ist das Programm aufgebaut?
8. Wie kannst du das bezahlen – z.B. auch als Jobstarter?
9. Was musst du leisten?
10. Wo findet es statt, und wo gibt es weitere Infos?

Mensch und Organisation



1. Wer wird angesprochen?

Ausbildungsziel: „Systemischer Coach für Führungskräfte, Teams und Organisationen“

Coaches, die Menschen, Teams und Organisationen in ihrer Selbsterkenntnis und ihrer Entwicklung unterstützen. Das Ziel ist die Erhöhung von **Leistungsfähigkeit und Resilienz**.

Zielgruppe:

Psycholog:innen, Menschen in sozialen Berufen, Führungskräfte, Berater:innen, Prozessbegleiter:innen, Mentor:innen, Projektmanager:innen, Therapeut:innen etc. - Fachleute, die sich in ein neues Feld begeben wollen

Vorgehen:

- Im Namen „systemisch“, aber dennoch Konzepte und Methoden verschiedener psychologischer Theorien (TA, Tiefenpsychologie)
- Vermittlung auf Augenhöhe, interaktiv, Fallanwendungen
- Plattform mit Folien und Materialien

2. Warum solltest du Profi-Coach werden?

- Du wirst deine Job-Chancen stark erhöhen.
- 5 Jahre Studium befähigen dich leider noch immer nicht zum Erfolg in der Praxis. Coach zu werden, ist ein praktikabler Schritte dahin.

Wobei wirst Du in den nächsten Jahren gebraucht?

- Der Zusammenbruch der globalen Wirtschaft erfordert das Rückbesinnen auf eigene Kräfte. Menschen brauchen **RESILIENZ** für die Bewältigung des Wandels: Bereite dich selbst auf diesen Wandel vor und zeig anderen, wie es geht!
- Den Wandel meistern, heißt die Digitalisierung meistern. Der Übergang in die digitalisierte Welt ruft in Organisationen aber viele Spannungen hervor: Coaching, Moderation, Konfliktlösung werden hier benötigt.



Ein guter Coach zu sein, ist eine Frage der Haltung, der Rolle und der Professionalität



- Willst Du Menschen in Krisen begleiten, entsteht Wirkung nicht aus Intuition allein. Sie wächst dort, wo **Haltung, Methode und Rolle** zusammenfinden.
- Menschen und Unternehmen brauchen Resilienz. Sie wird gern als individuelle Fähigkeit behandelt. In Wahrheit zeigt sie sich dort, wo Strukturen und Prozesse mit Führung und Kultur aufeinandertreffen.
- Viele Ausbildungen liefern Tools – Bist du aber auch bereit, deine Rolle neu zu denken? Das ist anspruchsvoller als jede Methode. Du „schärfst“ dich selbst, weil du selbst das „Instrument“ bist.
- Wann hast du zuletzt wirklich eine neue Haltung gelernt?

3. Was kannst du nach der Ausbildung?

- **Deine eigenen Coachings und Moderationen starten** – mit beherrschten Methoden und sofort einsetzbaren Applikationen.
- **Dich als Expert*in für psychologische Resilienz etablieren** – als interner oder externer Coach, People Business Experte, Teamcoach oder Führungskraft
- **Menschen individuell stärken** – du weißt, wie du alte Haltungsmuster wandelst, persönliche Resilienz stärkst und Menschen in Krisen herausforderst.
- **Teams zu starken Leistungsgemeinschaften entwickeln** – du lernst, wie Gruppen konstruktiv mit ihren Widerständen umgehen, Rückschläge reflektieren und gemeinsam neue Lösungen finden.
- **Organisationen in eine stabile Zukunft begleiten** – du unterstützt die Schaffung von Strukturen, Prozessen und Rollen und verbindest so die organisatorisch-strukturelle Basis mit dem Aufbau von Beziehungskultur.





4. Wer bildet dich aus?

Dipl.-Psych. Dr. Ulla Nagel

- 1980: Studium der Arbeitspsychologie und 1985 Promotion - TUD
- 1984 -1988: Psychotherapeutin Klinikum/Ambulanz
- 1986 – 1987: Postgraduales Studium „Sozialpsychologisches Verhaltenstraining“
- 1992: Unternehmensgründung
- 1993: IODA - vom Seminar zur Organisationsentwicklung
- 2003: DGUV: Pionierin in „Gefährdungsbeurteilung Psyche“, erste Mitarbeiter*innen
- 2012: Coachinausbildung bei Birgit Ramon
- 2020- 2022: Supervisions- und Lehrsupervisionsausbildung bei 4progress, Daniel Frei und HG Simon
- 2022-2023: Auszubildende Lehrtrainerin mit Daniel Frei
- 2024-2025: Akkreditierung als Institut mit Susanne Rieger

Begleitung in einigen Modulen durch Susanne Rieger

Dipl.-Soziologin **Susanne Rieger**

Indiálogo – Instituto de formación y desarrollo
profesional y personal

Barcelona und Bonn



1. Vorsitzende(r)

+49 1525 9617560

[E-Mail: info@susannerieger.eu](mailto:info@susannerieger.eu)

[Web: www.susannerieger.eu](http://www.susannerieger.eu)

Präsidentin der EASC mit langjähriger internationaler
Erfahrung

Veränderungs- und Wachstumsprozesse helfen uns,
unsere eigene Identität zu entwickeln



5. Warum ist die Ausbildung gerade hier bei Dr. Ulla Nagel zu empfehlen?

Ausbildung zum systemischen Coach werden heute verstärkt angeboten. **Wie erkennt man Qualität?**

Der Begriff ist nicht geschützt. Abgrenzen kannst Du Dich nur, indem Du ein Zertifikat einer offiziell anerkannten Organisation nachweist und mindestens 240 h und eine Prüfung absolviert hast.

Mein Ausbildungsinstitut ist EASC akkreditiert und mit dem Abschluss bist Du professioneller systemischer Coach EASC. (European Association for Supervision and Coaching).

Die EASC verfolgt ein berufspolitisches Anliegen auf gesamteuropäischer Ebene zum Schutz des Berufes.

Lehrtrainer:innen der EASC sind Mastercoaches und zertifizierte Ausbilder:innen.

EASC

European Association for Supervision and Coaching



Ethik-Richtlinien European Association for Coaching and Supervision EASC e.V.

1. Die Basis für unsere Arbeitsbeziehung ist der Respekt für unsere Klienten.
2. Jeder Mensch hat Wert, ungeachtet des Geschlechts, der sozialen Stellung, dem religiösen Glauben, des ethnischen Ursprungs, der physischen oder seelischen und geistigen Gesundheit, der politischen Überzeugungen, der sexuellen Orientierung etc.
3. Wir gehen davon aus, dass Menschen für sich selbst verantwortlich sein können, als Supervisoren, Supervisorinnen und Coaches unterstützen wir sie dabei, ihre Selbständigkeit zu leben.
4. Menschen, die sich mit ihren Problemen an uns wenden, bekommen von uns den Schutz, der für ihre Entwicklung nötig ist.
5. Die Grundlage unserer Arbeit ist ein Vertrag, der die Aufgaben und das, was jeder Vertragspartner beizutragen hat, regelt.
6. Wir wissen um die Wichtigkeit einer klaren, auf die Rolle fokussierten Beziehung, die keinerlei Abhängigkeiten und Übergriffe zulässt.
7. Wir sind achtsam, dass diese Übereinkunft eingehalten wird, und scheuen uns auch nicht, Abweichungen zu konfrontieren.



6. Wann beginnt es, und wie lange geht es?



European Association for Supervision and Coaching

Die nächste Ausbildung zum systemischen Coach für Führungskräfte, Teams und Organisationen EASC beginnt regulär am **Do, den 24.09.2026**

Sie endet mit der Prüfung am **Sa, den 04.12.2027**

Die Ausbildung findet i.d.R. einmal im Monat statt, in den Sommerferien wird pausiert.



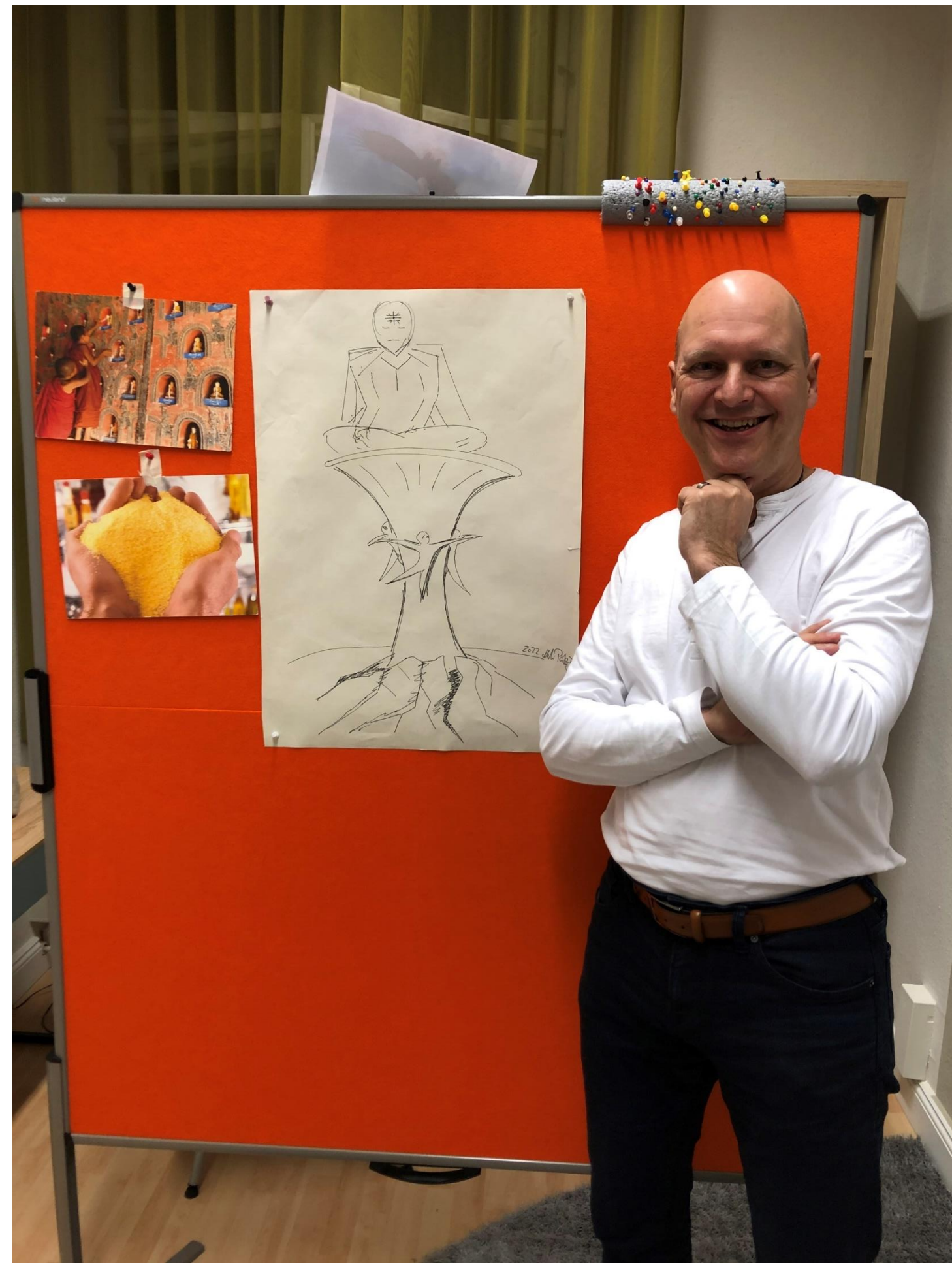


7. Wie ist das Programm aufgebaut?

Inhalte:

- | | |
|-----------------|--|
| | 0. Einführung in die Transaktionsanalyse (TA-101-Online-Kurs) |
| 24.-26.09.2026: | 1. Kontaktaufnahme, Anliegenklärung u. Zielfokussierung im Coaching |
| 07.-09.10.2026: | 2. Selbstreflexion: Meine Stärken, Potenziale, Bedürfnisse, Haltungsmodell |
| 18.-20.11.2026: | 3. Kommunikation: Das wichtigste Werkzeug eines Coaches |
| 09.-11.12.2026: | 4. Psychodynamik in Gruppen: Systemisch denken und intervenieren |
| 13.-15.01.2027: | 5. Berufsethos: Achtsamkeit, Bewusstheit, Allparteilichkeit, Psychodynamik |
| 04.-05.02.2027: | 6. Steuerung der Individualentwicklung (Haltung, Resilienz, Safe Space) |
| 04.-05.03.2027: | 7. Sechs Phasen des Coachingprozesses und ihre Besonderheiten |
| 22.-23.04.2027: | 8. Systemisches Coaching: Mensch + Organisation als "organische" Einheit |
| 26.-28.05.2027: | 9. Mediation: Systemische Ordnungsprinzipien, Konflikte und Lösungen |
| 16.-18.06.2027: | 10. Teamcoaching: Gruppendynamische Interventionen, Positionen, Rollen |
| 02.-03.09.2027: | 11. Organisationsentwicklung: Changemanagement |
| 27.-28.09.2027: | 12. agile Interventionen und Prüfungsvorbereitung |
| 04.-05.11.2027: | 13. Online-Coaching, Arbeiten als Coach |
| 03.-04.12.2027: | 14. Prüfung |





8. Wie kannst du das bezahlen?

In Sachsen gibt es derzeit keine Weiterbildungsförderung über die SAB.
Nur für Arbeitssuchende, Gründungswillige oder Personen in befristeten Verhältnissen gibt es spezielle Möglichkeiten.

Z.B. Über das Qualifizierungschancengesetz von 2019:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bruehl/qualifizierungschancengesetz>

Hier entscheidet die jeweilige Außenstelle der Arbeitsagentur. Ihr braucht also eine schlüssige Argumentation (s.f.)

Die Gebühren können in 20 Monatsraten gezahlt werden: je 395 €

Insgesamt ist der Preis ohne Förderung 8.650,00 EUR zzgl. Prüfungsgebühr.

Im Verlauf der Ausbildung nehmt Ihr noch 12 Stunden Lehrsupervision, die Ihr durch Eure ersten gegebenen Coachings gegenfinanziert.

Frage nach
möglichem
Rabatt!



Argumente für eine Förderung durch die Arbeitsagentur

- Wir haben einen gesättigten Markt mit Psychologen und Dienstleistern im Personalbereich. Es gibt kaum unbefristete Stellen, daher dringende Notwendigkeit für Absolventen für Mehrwert zu sorgen, z.B. durch weitere Spezialisierung und Qualifizierung
- Zusatzbefähigungen sind notwendig, um sich abzuheben und auf dem Arbeitsmarkt auf sich aufmerksam zu machen.
- Firmen sind nach sofortigem Nutzen bei Einstellungen aus, keine langen Anlernphasen. Während ein Studium noch keine Garantie eines wertschöpfenden Einsatzes in der Praxis bringt, liefert eine abgeschlossene profunde Coachinausbildung aber das Handwerkszeug, um gleich loszulegen und für die Firma Geld zu verdienen.
- Psychologieabsolvent*innen ohne Zusatzausbildungen bewegen sich auf dem Niveau Pflichtpraktikant*in. Sie kennen viele Modelle und Theorien, beherrschen aber das Gesprächs- und das Interventionshandwerk nicht. Sie können dann nur mitlaufen, am Beispiel lernen. Das dauert.
- Die Absolvent*innen mit Abschluss in Masterpsychologie sind demzufolge im „angelernten“ Status. Eine Firma mit Qualitätsmanagementsystem kann eine/n solche/n Kolleg*in für ein Coaching nicht beauftragen, da der Nachweis eines zertifizierten Abschlusses Voraussetzung ist. Die Zertifizierung muss bei einem anerkannten Institut/Berufsverband erfolgt sein. Die EASC – European Association for Supervision and Coaching <https://www.easc-online.eu/en/> - ist eine solche Organisation. Sie gehört zu den Verbänden, die den Globalen Code of Ethics in Coaching und Supervision unterschrieben haben.
- Ein Einsatz auf Stellen von Beauftragten, wie z.B. BEM-Beauftragter (Betriebliches Eingliederungsmanagement), Beauftragter für Gesundheitsschutz/psychische Gefährdungsbeurteilung, betriebliche Vertrauensperson oder betrieblicher Mediator erfordern eine Zusatzausbildung, um die fachliche Tätigkeit durchzuführen.

9. Was musst du leisten?

Für einen zertifizierten Abschluss als Coach für Führungskräfte, Teams und Organisationen brauchst du Folgendes:

- Gegebenes und genommenes Coaching in der Ausbildung und extern
- Supervisionen und Interventionen
- Selbsterfahrungsberichte
- Dein Coachingkonzept und die Fallarbeit



Was ist im Laufe der 1,5 Jahre für die Prüfung zum systemischen Coach zu erarbeiten?

Selbsterfahrungsberichte

- 30 insgesamt

Coaching gegeben intern

- 15 à 60 min oder 20 à 45 min in Ausbildung + Intervention

Coaching genommen intern

- 12 à 60 min oder 15 à 45 min in Ausbildung + Intervention

Interventionssitzungen + Berichte

- Mindestens 5 à 4 h = 20 h

Coaching gegeben extern

- Mind. 2 externe Coachees
- Mind. 12 Sitzungen à 60 min oder 15 Sitzungen à 45 min

Lehrsupervision: Einzel: 6 h, Gruppe 6 h

Auswertungsbericht Lehrsupervision

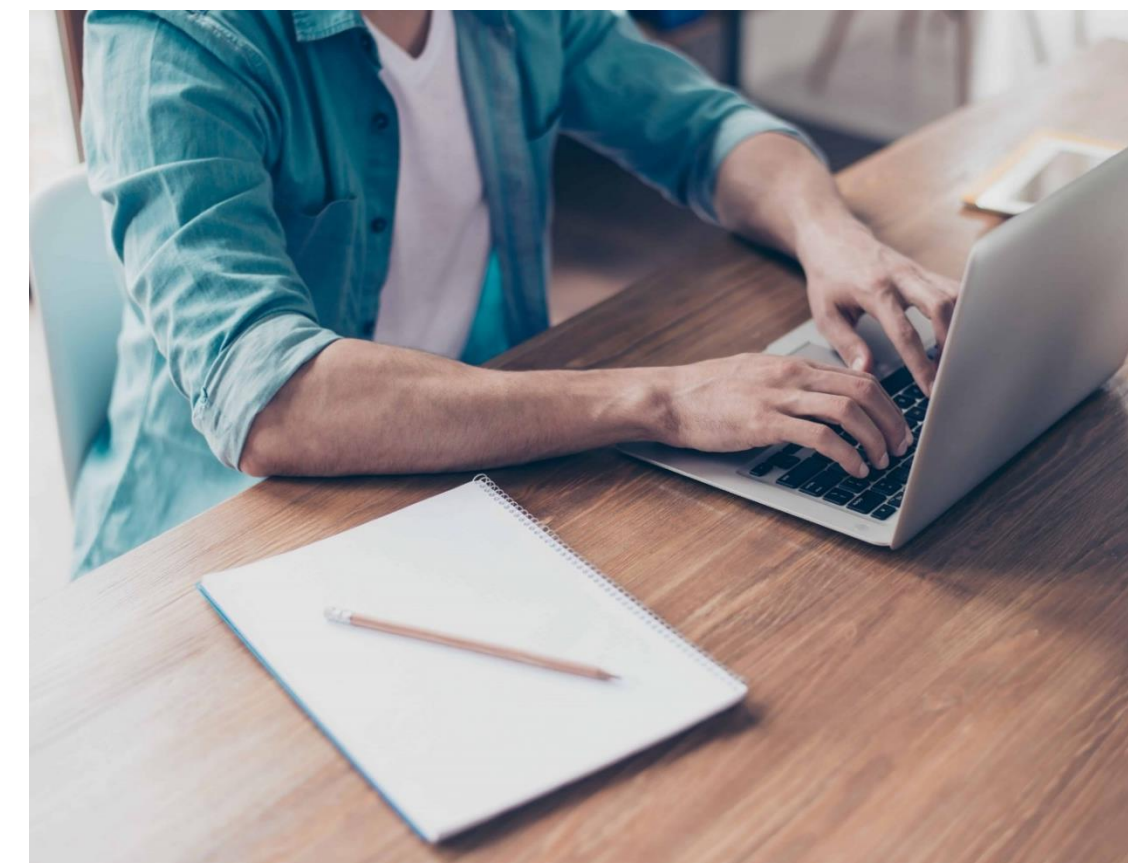
- 6 -7 Seiten

Mein Coachingkonzept

- Ca. 10-15 Seiten nach Vorlage

Abschlussarbeit: Mein Coachingfall

- Vorab: 2 Seiten zum externen Prüfungsfall: Ist er geeignet?
- Prüfungsbericht über eigenen Fall ca. 25-30 Seiten nach Vorlage





10. Wo findet es statt?

- Der Ausbildungsort ist:

Dr. Ulla Nagel GmbH, Arndtstraße 11, 01099 Dresden, 1. OG,
nahe Waldschlösschen Brücke

- Unser Institut ist übrigens das erste EASC-Institut in den
Neuen Bundesländern! 😊

- Hier bekommt Ihr alle Informationen:

- <https://dr-ulla-nagel.com/veranstaltungen/ausbildung-systemischer-coach/>



Bei weiteren Fragen und zur Verabredung eines
unverbindlichen **persönlichen Informationsgesprächs**
meldet Euch bitte unter:

Dr. Ulla Nagel: 0171 312 58 99
ulla.nagel@dr-ulla-nagel.com



Dr. Ulla Nagel GmbH
Arndtstraße 11
D-01099 Dresden
Telefon +49 351 33 20 500
E-Mail: info@dr-ulla-nagel.com

www.dr-ulla-nagel.com
www.psyres-online.de

